

91 000 Neuwagen weniger

Im vergangenen Jahr sind in Deutschland 91 000 Neuwagen weniger zugelassen worden als 2011. Das ist ein Rückgang um 2,9 Prozent. Wie das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) heute mitteilte, wurden im Dezember 204 331 Pkw neu zugelassen, 16,4 Prozent weniger als im Vergleichsmonat des Vorjahres. In der Jahresbilanz 2012 stehen somit insgesamt 3,08 Millionen Neuwagen. Insgesamt wurden 3,58 Millionen Kraftfahrzeuge und 253 000 Anhänger neu in den Verkehr gebracht.

Gegen den Trend gab es 2012 Zugewinne bei Audi (+ 6,3 %) und Porsche (+ 9,8 %). Mercedes-benz erreichte nicht ganz das Vorjahresergebnis (- 0,9 %). Bei Ford (- 10,7 %) und Opel (- 16,1 %) gab es deutlich weniger Neuzulassungen als 2011. Volkswagen ist trotz eines leichten Rückgangs (- 2,0 %) mit einem Anteil von 21,8 Prozent weiterhin Marktführer. Der Anteil der deutschen Marken lag im zurückliegenden Jahr bei 64,1 Prozent.

Bei den Importmarken konnte Renault/Dacia die Führungsposition trotz einer Einbuße von sechs Prozent behaupten. Die Nächstplatzierten Skoda (+ 3,2 %) und Hyundai (+ 16,1 %) befinden sich weiterhin auf Wachstumskurs. Die höchsten Zunahmen wiesen Land Rover (+ 66,5 %) und Subaru (+ 52,3 %) auf. Zu den größten Verlierern des Jahres gehören die sich Ende Januar vom Markt zurückziehende Marke Daihatsu (- 67,9 %) und Alfa Romeo (- 28,4 %).

In sieben von elf Segmenten sind deutliche Rückgänge zu beobachten. Mit 13,9 Prozent war die Abnahme in der Oberklasse am stärksten. Kräftige Wachstumsraten gab es dagegen im Mini- (+ 20,3 %) und Mini-Van-Segment (+ 9,1 %) sowie bei den Geländewagen und SUV (+ 17,4 %). Auch Wohnmobile waren sehr gefragt (+10,4 %). Die meisten Neuwagen gehören trotz eines Rückgangs um 8,8 Prozent zur Kompaktklasse (23,8 %).

Die Anteile der benzin- (50,5 %) und dieselmotriebenen Pkw (48,2 %) sind nahezu identisch. Lediglich 1,3 Prozent der Neuwagen waren mit alternativen Antrieben ausgestattet, darunter 21 438 Hybrid- und 2956 Elektrofahrzeuge. Die durchschnittlichen

CO₂-Emissionen gingen 2012 um fast fünf Gramm auf 141,8 g/km zurück.

Der Anteil der privaten Neuzulassungen ging 2012 auf 38,2 Prozent zurück (2011: 40,1 %). Die bevorzugten Farben beim Neuwagenkauf sind weiterhin Schwarz (29,5 %) und Grau (29,4 %). Der Anteil der weißen Autos ist auf 15,7 Prozent angestiegen.

Der Nutzfahrzeugmarkt konnte 2012 die günstige Entwicklung der Vorjahre nicht fortsetzen. Der Absatz von Lastkraftwagen sank um 7,1 Prozent, bei den Sattelzugmaschinen waren es 12,4 Prozent weniger als im Jahr zuvor. Die Kraftomnibusse lagen 1,9 Prozent über Vorjahresniveau. Mit rund 141 000 Neuzulassungen wurde bei den Krafträdern das Vorjahresergebnis nahezu erreicht (- 0,4 %).

Der Gebrauchtwagenmarkt stand am Jahresende leicht im Plus. 6,88 Millionen Pkw wechselten im Laufe des Jahres den Halter, 1,1 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Die Jahresbilanz 2012 schloss mit insgesamt 7,77 Millionen umgeschriebenen Kfz und rund 323 000 gebraucht verkauften Anhängern. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



KBA.